Diskrete Optik, starke Wirkung: BaSys auf der Fensterbau Frontale 2024

Kräftig sollen sie sein für eine zuverlässige Dauerfunktion. Und mit zunehmenden Anforderungen immer kräftiger. Dabei dürfen sie aber nicht auffallen, sollen sich dezent ins Türen- und Wandbild fügen. Bei verdeckt liegenden Türbandsystemen ist dieser Spagat längst gelungen. Zur Fensterbau Frontale vom 19. bis 22. März 2024 in Nürnberg schlägt BaSys diesen Weg nun auch für Rollenbänder ein.

Auf dem Stand 4-353 in der Halle 4 steht ein Objektbandsystem im Fokus, das mit einer Materialstärke von 4 mm einen Rollendurchmesser von nur 20 mm statt der bisher üblichen 22 mm aufweist. Damit kommt das „Objecta 2029/160/56-4“ für stumpf einschlagende Türen bzw. das „Objecta 2039/160/56-4“ für gefälzte Türen schlanker daher, kann aber wie das „2229er“ und das „2239er“ 300 Kilogramm schwere Türen tragen. Es gibt auch eine Variante für Flügeldichtungen.

Daneben bilden in Nürnberg einmal mehr die verdeckt liegenden Bänder für stumpf einschlagende Türen, die Basys unter dem Namen „Pivota DX“ führt, einen Schwerpunkt. Beim „Pivota DX Close“ lenkt der Baubeschlaghersteller 2024 die Aufmerksamkeit auf die geringen Bedienkräfte. Dieses Band, das die Tür bis 180 Grad öffnet und das dreidimensional justierbar ist, integriert einen Türschließer, der im Gegensatz zu sichtbaren Obentürschließern keinen Widerstand beim Öffnen der Tür leistet.

Mit dem „Pivota DXS 80 3-D ZA Steel“ und dem „Pivota DX 110 3-D“ präsentiert Basys zur Frontale zwei Bänder, die dem Architekturtrend nach spiegellosen Zargen und flächen- respektive wandbündigem Design auch bei höheren Türgewichten gerecht werden. Das „Pivota DXS 80 3-D ZA Steel“ wurde für Zargenaufdopplungen entwickelt und trägt pro Paar 120 Kilogramm Türgewicht. Das „Pivota DX 110 3-D“ überwindet Aufdopplungen bis zu 10 mm sowohl auf Flügel- als auch auf Zargenseite. Die Tragfähigkeit beträgt 100 Kilogramm pro Paar.

Um Kunden bei der Oberflächenauswahl für die Band- und Schließblechsysteme zu unterstützen, integriert Basys zur Fensterbau Frontale einen Konfigurator in seine Webseite unter www.basys.biz. Beschläge aus den vier Hauptproduktgruppen lassen sich in den Standardfarben anzeigen, vergrößern und verkleinern sowie für eine mehrdimensionale 360-Grad-Betrachtung frei im Raum bewegen.

Bildtext: Das neue „Objecta 2039/160/56-4“ für gefälzte Türen kommt mit einem Rollendurchmesser von nur 20 mm schlanker daher, kann aber wie das „2239er“ auch 300 Kilogramm schwere Türen tragen. Daneben gibt es eine Version mit Flügeldichtung und eine Version für stumpf einschlagende Türen. Foto: BaSys

BaSys

BaSys steht für Bartels Systembeschläge. Das von Albert und Jürgen Bartels geführte Familienunternehmen entwickelt, produziert und vertreibt seit 1995 ein komplettes Baubeschlagprogramm. Dabei sieht sich BaSys mit seinen Band- und Schließblechsystemen als Problemlöser für Türen- und Zargenhersteller in ganz Europa sowie für nationale und internationale Kunden aus Handel und Handwerk. Im Jahr 2001 stellte das

Unternehmen mit der „Pivota“-Produktfamilie als erster deutscher Hersteller ein verdeckt liegendes und dreidimensional justierbares Band vor und initiierte damit einen neuen Designtrend in der Türenbranche. Am Firmensitz im ostwestfälischen Kalletal beschäftigt BaSys rund 100 Mitarbeiter. #BaSys - Bartels Systembeschläge GmbH, Gewerbegebiet Echternhagen 2, 32689 Kalletal - www.basys.biz